

Montag, den 5. April 1860.

in Zustand der Notwehr befunden habe, was der Anklage der Schöffengericht frei. Die Anklage vertrat in beiden Sitzungen Herr Amtsadvokat Dr. Gensel. — (Vorl. Herr Amtsadvokat Höfer.) Moritz Körpe im Königlichen Hof machte sich am 5. Februar Abende den heuren Spaz, ein Held der hauptsächliche des Brunnens dauernd Schwabach herauszuholen. Wegen Sachbeschädigung vor das Schöffengericht vertrieben, wurde der Angeklagte, der inzwischen seine Unschuld wieder gut gemacht und kost 7 Mark Reparaturosten bezahlt hatte, freigesprochen. — Der Hammermann Heinrich Thiel bestellte am 14. Februar ob. Jo. den Staatssekretär, indem er ein Stück Eisenbahnseile im Werthe von 20 Pfennigen vom Güterbahnhof weg- und an sich nahm. 1 Tag Gefangen war die Folge des kleinen That. — Der schon mehrfach bestrafte Übermacher Heinrich Schulz machte dem Übermacher Höfer mit Erfolg weiß, er sei von dritter Seite beauftragt, einen Regulator zu besorgen. H. übernahm im guten Glauben an die Wahrheit dieser Ansage dem Schöffen einer Stundenseiger im Werthe von 40 Mark und denselben verkaufte Schulz schleunigst an seine Wirthin. An die Abstellung des Grubes dachte jedoch Schulz keineswegs, im Gegentheil, er verbrauchte das Geld und erhielt Belehrung ob. Antrag des Herrn Amtsadvokats Wolfram wegen Vertrags 8. August 1859 verlangt zu verkannt. — Der schon wegen Diebstahl bestrafte Schulz Franz Neumann aus Radebeu. schrieb seiner Vorsitzenden eine Partie Verhafungen im Werthe von 30 M. aus und musste diese Verhafungserteilung mit 4 Wochen Gefangen führen. — „Herrwürden, Ihre Verbündete“, so lautete die Unterschrift auf dem Teile eines in der Reklamation von Christiane verehrte Reichs beklagten Pferde und die betre. Illustration stellte eine Göttin in dem Moment dar, wie sie einem geflügelten Herrn Brod servirte. Die defoliate Situation der Christiane ließ einen Zweck an der zweideutigen Aufdrucke nicht auffinden und die genannte Restaurantkasse wurde wegen Darstellung eines unsittlichen Bildes in den Anklageschluss verfeigt. Herr Amtsadvokat Dr. Gensel beantragte die Verurteilung der durch ihren Verbrecher, Herrn Rechtsanwalt Lederer, vertretenen Angestellten und die Verhafung plakirte erstaunlich fast eine möglichst milde Verurteilung. — Seien mit H. Strafe und Verhafung des Pferdebesitzers land das Schöffengericht die Lebrettung gescheitert.

— Witterungs-Wedobachtung am 4. April, Mitt. 12 Uhr: Barometerstand u. Cesar Volpert (Ballstädt. 19): 754 Millimeter (seit gestern 1 Min. gefallen). — In Richtung: Veränderlich. — Thermometrograph in Raumurz: 15° 10' W. — Differenz d. gestern zu heute 8° 10' — nieder. Temp. 7 W. — höchste Temp. 15° 10' W. — Die Schloßbuhnschneise zogte Südwest Wind. Himmel: bewölkt. — Elbwasser Dresden, 4. April, Mitt.: 25 Cent. unter 0.

Bentleton.

Am Neustädter Hoteltheater stellte sich Herr Müller von Danzig als Komitee (Vorort, Dr. Klaus) an: er ist vor. Wir haben über eine ganze Reihe idemal Komitee gehabt, mit mehr Wohl als Humor, mehr Ernst als Gemüth. Dieser Gast gehabt zur gegenwärtigen Abfahrt. Mit einem melancholischen Zug geht seine Kasse Hand in Hand und offenbar beweist er hier im Gemüthwollen, wie z. B. im Valentinstag auf qualifiziertem Terrain. Digan und Algur sind bedeutend stroh, der Vortrag wohlgebildet, und es wäre, um das Talent des Hauses deutlicher zu kennen, nötig, ihn in einer minder engbegrenzten Rolle zu sehen. Bekanntlich kann kein patriotischer und — in diesen Abend der Ball — den Kubus verbergen. Das Haub war leidlich befreit und applaudierte mehrfach mit Wärme.

† Erst's Aufenthalt in Dresden war leider nur sehr kurz, und fast ausgleichend der Grafin Dönhoff, der A. preuß. Gesandten gewidmet, wo der Meister im allgemeinen Kreise seines Gedächtnisses gedachte, der jut auf den 2. April fiel. Aber auch einen anderen Besuch der Stadt hier gemacht, bei einem sehr begabten jungen Alabierpianisten und Lehrer, Herrn H. J. L. — Der in Weimar i. J. das Glück gehabt hat, sich in Unterricht zu geben. Dieser Zug der Bandanägigkeit und des künstlerischen Interesses ist acht U. — Dann erbot sich der Weimarer Künstler noch den Besuch seines Theaters, mit dem er langer sprach und rief dann wieder ab.

† Der auch in Dresden wohlbekannte Violinvirtuose Wienawsky ist in Weimar vor kurzen Tagen seinen längeren Felden erlegen.

Briefkasten.

„Wir, Menschen und Vater, möchten gern zu gern wissen, ob der große Denot unserer Väter, Herr Siele, ein Juwel ist und ob Herr Teget, der so haben den sogenannten Holländer spielt, schon eine Senta gefunden, das heißt in der Witslichkeit gefunden hat.“ — Herr Siele ist — Juwel mandat der Tertiusprache nach, die die und da befreit sich anbietet. Sonst ist er beutztung zu gut getauft wie der Briefkastensteller. Herr Teget hat längst eine Senta ihres Lebens, ja sogar eine 18jährige Tochter.

„Stammt B. Dippoldiswalde. — Hat das alte Opernhaus in Dresden, welches bei der Revolution 1849 abbrannte, im Frühling oder am Frühling gestanden?“ — Niemand weiß.

„Reugieriger. Bitte um gefällige Angabe, wie viel Personen pro Tag annähernd die Augustusbrücke passiren. Aber keine faule Antwort darauf! Und wenn pro Person 2 Pf. zahlt, welche Summe falle im Jahre heraus?“ — In 24 Stunden durchschnittlich ca. 50–60.000 Fußgänger. Das liebt mich sich die faule Antwort sehr austrocknen.

„Stammt B. Ottstrand. Wie sind im Streit, ob in Sachsen Secundärbahnen schmalspurig gebaut werden. Hier wird behauptet, diejenen würden alle normalspurig gebaut.“ — Es geht in Sachsen mehrere normalspurige Bahnen mit Secundärbetrieb, neuverordnet werden schmalspurige Secundärbahnen gebaut.

„G. H. Chemnitz. Bitte nennen Sie mir doch ein gutes Pensionat für konfirmierte Mädchen. Ich möchte gern mein Tochterchen nach Dresden bringen, wo sie Umgang lernen soll, in reidlichen Arbeiten u. s. w. sich ausbilden.“ — Pensionat für Tochter unter der Regie zum gold. Apfel, Poststraße Nr. 20.

„Geprägter. Meißen. Betreut der Goupons der Chemnitz-Königau Eisenbahn-Gesellschaft wenden Sie sich an den Director Palme in Sonderhausen.“

„Dr. H. B. Dörfeldgrätz. Wann kommen die Gelder zur Auszahlung, welche auf die Stamm-Berloritäts-Aktionen der Chemnitz-Königau Eisenbahn fallen und wie viel fällt einer derartigen Aktion zu?“ — Rufen Sie die Befehlsbesetzung vom 17. und 20. März dieses Blattes.

„Zurrer. Beamter. Deuben. Wo erhält man Geld geliehen gegen plakative Abschaltung in Raten oder auf Zeit, da ich keine Sicherheit zu bieten vermöge, als die baldige Verwertung meines Gehaltes?“ — Bitte, da ich früher schon einmal abgespielt bin, um gütige Beantwortung im nächsten Briefschreiben, da Eile noch traut.“ — Junger Mann, wer ist Bogen, derzt, kommt selten wieder heraus; freuen Sie sich nach der Eile, damit Sie dann, wenn der höhere Gehalt wirklich kommt, dennoch auch gehente lernen. Unter den von Ihnen dargelegten Verhältnissen steht Ihnen höchstens ein Baderet Gehr, nachdem Sie sich demelben mit Leib und Seele verhören haben.“

„Alfer H. B. Borsendorf. Wird in der Schwelz „Deutsch“ als Muttersprache gelehrt? Ist es möglich und wahr, dass der Hirsch alte Jahre sein Geschlecht ablegt und ihm dann allemal ein anderes, mit einem Ende mehr, wächst?“ — In der Schule giebt's drei Muttersprachen: in den deutschen Kontinen redet Deutsch gehörig, in den französischen Französisch und in den Holländischen wird la bella lingua italiana gesprochen. Welchen Hirsch meinen Sie — Hirsch in der Tanzstunde oder den Hirsch im Walde. Letzterer hat allerdings die angeborene Eigentümlichkeit vor den Menschen voraus.

„Bemüller. Seit dem 1. März 1879 bin ich wegen hoher Pauschalennummer zur Erholungsreserve I. geschieden. Habe ich nun nach dem neuen Militärgesetz die 10. resp. 4. und 2. wöchentlichen Übungen mitzumachen?“ — Wenn die Vorschläge der Reichsstaat-Kommission zur Verarbeitung der Ergänzungen und Änderungen des Reichsmilitärgesetzes durchgegeben, woran nicht zu zweifeln ist, gefolgt ist die Sache so: Die Erholungsreserve I. Klasse können, wenn sie nicht dem geistlichen Stande angehören, zu den Übungen herangezogen werden. Bei Heranziehung der Übungsmannschaften sieht man erst die dran, die sich freis-

geleistet haben. Die Übungspflicht erstreckt sich auf 4 Übungen, eine zu 10, eine zu 4 und eine zu je 2 Stunden, also wie mögen dazu. Sie mögen mögen oder nicht.

„P. M. Wer hat Ihnen denn gesagt, dass Sie ein angedeihender „Mäzen“ sind? Rügen Sie Ihren Rat und beweisen Sie Ihre Macht lieber in andere, als medicinische Bächer. Der Rechts- oder Halbwasser macht nur Unzulänglichkeiten, wenn er in medicinischen Bächen sich Macht machen will.“

„V. A. Ich kann mir nicht weilen. Mit welchen Mitteln kann man Rheumatismus in Oderberg-Mügeln, beruhend auf Erkrankung, heilen?“ — Durch Vieles, die Ihnen der Arzt schon verordneten werden wird.

„Stammtisch B. Odelseln. Ich das leicht verdeckte Herz, welches Herr Baumann (Hotel de France) verdeckt, Guimbacher oder Altenberger Gedanken?“ — Man behauptet, es sei Guimbacher.“ — Allerdings echtes leichtes Guimbacher aus der Altenberger.

„S. a. m. a. s. t. Um die Sperlinge abzuhalten, sich der Staate delimitierten Häuschen zu demontieren, befestigt man lose ein Steghörn über das Hühnchen. Die Spazierwanderer haben eine Hölle und meilen beträchtliche Distanzen, während der Staat sich höchstens nicht abhalten lässt, hindurch zu schleichen.“

„P. m. p. s. t. Da die doch noch immer so feindlich ist und verschwendet von Deine Welle ergibt, die die gemacht hast, so will ich das noch einmal von der Welle erhalten, den ich dir gemacht habe an der westlich liegenden Welle.“ — „W. H. Hermann. „Da ich ein Testament zu Gunsten meiner vier Kinder und seiner drei Kinder, welche mich pflegen, machen will, so trage pliament an, ob ich meinen zweiten Bruder, welcher in Amerika lebt und welchem es ohnehin gut geht, entbernen kann, oder welcher Teil von meinem Vermögen ihm zufällt.“ — Und sind meine Erbgehrwister auch erbedreht?“ — Weder leidlich noch Stieglitzwister müssen etwas ausbezogen erhalten, da sie nicht verständig-erbedreht sind.“

„P. m. p. s. t. Compte für Berechtigtheit, Odelseln. Aber vielleicht zu viel.“ — „Welches ist die richtige Abteilungswelle von „Beschreibung“, „Beschreibung“ oder „Beschreibung“?“ — Man weiß nicht, nach Sprach- und Sprachlinien.“ — Nach ersterer Verfahren ist die erste, nach letzteren die zweite Theilung richtig.

„P. m. p. s. t. „W. H. Hermann. „Da ich ein Testament zu Gunsten

meiner vier Kinder und seiner drei Kinder, welche mich pflegen, machen will, so trage pliament an, ob ich meinen zweiten Bruder, welcher in Amerika lebt und welchem es ohnehin gut geht, entbernen kann, oder welcher Teil von meinem Vermögen ihm zufällt.“ — „W. H. Hermann. „Da ich ein Testament zu Gunsten meiner vier Kinder und seiner drei Kinder, welche mich pflegen, machen will, so trage pliament an, ob ich meinen zweiten Bruder, welcher in Amerika lebt und welchem es ohnehin gut geht, entbernen kann, oder welcher Teil von meinem Vermögen ihm zufällt.“ — „W. H. Hermann. „Da ich ein Testament zu Gunsten meiner vier Kinder und seiner drei Kinder, welche mich pflegen, machen will, so trage pliament an, ob ich meinen zweiten Bruder, welcher in Amerika lebt und welchem es ohnehin gut geht, entbernen kann, oder welcher Teil von meinem Vermögen ihm zufällt.“ — „W. H. Hermann. „Da ich ein Testament zu Gunsten meiner vier Kinder und seiner drei Kinder, welche mich pflegen, machen will, so trage pliament an, ob ich meinen zweiten Bruder, welcher in Amerika lebt und welchem es ohnehin gut geht, entbernen kann, oder welcher Teil von meinem Vermögen ihm zufällt.“ — „W. H. Hermann. „Da ich ein Testament zu Gunsten meiner vier Kinder und seiner drei Kinder, welche mich pflegen, machen will, so trage pliament an, ob ich meinen zweiten Bruder, welcher in Amerika lebt und welchem es ohnehin gut geht, entbernen kann, oder welcher Teil von meinem Vermögen ihm zufällt.“ — „W. H. Hermann. „Da ich ein Testament zu Gunsten meiner vier Kinder und seiner drei Kinder, welche mich pflegen, machen will, so trage pliament an, ob ich meinen zweiten Bruder, welcher in Amerika lebt und welchem es ohnehin gut geht, entbernen kann, oder welcher Teil von meinem Vermögen ihm zufällt.“ — „W. H. Hermann. „Da ich ein Testament zu Gunsten meiner vier Kinder und seiner drei Kinder, welche mich pflegen, machen will, so trage pliament an, ob ich meinen zweiten Bruder, welcher in Amerika lebt und welchem es ohnehin gut geht, entbernen kann, oder welcher Teil von meinem Vermögen ihm zufällt.“ — „W. H. Hermann. „Da ich ein Testament zu Gunsten meiner vier Kinder und seiner drei Kinder, welche mich pflegen, machen will, so trage pliament an, ob ich meinen zweiten Bruder, welcher in Amerika lebt und welchem es ohnehin gut geht, entbernen kann, oder welcher Teil von meinem Vermögen ihm zufällt.“ — „W. H. Hermann. „Da ich ein Testament zu Gunsten meiner vier Kinder und seiner drei Kinder, welche mich pflegen, machen will, so trage pliament an, ob ich meinen zweiten Bruder, welcher in Amerika lebt und welchem es ohnehin gut geht, entbernen kann, oder welcher Teil von meinem Vermögen ihm zufällt.“ — „W. H. Hermann. „Da ich ein Testament zu Gunsten meiner vier Kinder und seiner drei Kinder, welche mich pflegen, machen will, so trage pliament an, ob ich meinen zweiten Bruder, welcher in Amerika lebt und welchem es ohnehin gut geht, entbernen kann, oder welcher Teil von meinem Vermögen ihm zufällt.“ — „W. H. Hermann. „Da ich ein Testament zu Gunsten meiner vier Kinder und seiner drei Kinder, welche mich pflegen, machen will, so trage pliament an, ob ich meinen zweiten Bruder, welcher in Amerika lebt und welchem es ohnehin gut geht, entbernen kann, oder welcher Teil von meinem Vermögen ihm zufällt.“ — „W. H. Hermann. „Da ich ein Testament zu Gunsten meiner vier Kinder und seiner drei Kinder, welche mich pflegen, machen will, so trage pliament an, ob ich meinen zweiten Bruder, welcher in Amerika lebt und welchem es ohnehin gut geht, entbernen kann, oder welcher Teil von meinem Vermögen ihm zufällt.“ — „W. H. Hermann. „Da ich ein Testament zu Gunsten meiner vier Kinder und seiner drei Kinder, welche mich pflegen, machen will, so trage pliament an, ob ich meinen zweiten Bruder, welcher in Amerika lebt und welchem es ohnehin gut geht, entbernen kann, oder welcher Teil von meinem Vermögen ihm zufällt.“ — „W. H. Hermann. „Da ich ein Testament zu Gunsten meiner vier Kinder und seiner drei Kinder, welche mich pflegen, machen will, so trage pliament an, ob ich meinen zweiten Bruder, welcher in Amerika lebt und welchem es ohnehin gut geht, entbernen kann, oder welcher Teil von meinem Vermögen ihm zufällt.“ — „W. H. Hermann. „Da ich ein Testament zu Gunsten meiner vier Kinder und seiner drei Kinder, welche mich pflegen, machen will, so trage pliament an, ob ich meinen zweiten Bruder, welcher in Amerika lebt und welchem es ohnehin gut geht, entbernen kann, oder welcher Teil von meinem Vermögen ihm zufällt.“ — „W. H. Hermann. „Da ich ein Testament zu Gunsten meiner vier Kinder und seiner drei Kinder, welche mich pflegen, machen will, so trage pliament an, ob ich meinen zweiten Bruder, welcher in Amerika lebt und welchem es ohnehin gut geht, entbernen kann, oder welcher Teil von meinem Vermögen ihm zufällt.“ — „W. H. Hermann. „Da ich ein Testament zu Gunsten meiner vier Kinder und seiner drei Kinder, welche mich pflegen, machen will, so trage pliament an, ob ich meinen zweiten Bruder, welcher in Amerika lebt und welchem es ohnehin gut geht, entbernen kann, oder welcher Teil von meinem Vermögen ihm zufällt.“ — „W. H. Hermann. „Da ich ein Testament zu Gunsten meiner vier Kinder und seiner drei Kinder, welche mich pflegen, machen will, so trage pliament an, ob ich meinen zweiten Bruder, welcher in Amerika lebt und welchem es ohnehin gut geht, entbernen kann, oder welcher Teil von meinem Vermögen ihm zufällt.“ — „W. H. Hermann. „Da ich ein Testament zu Gunsten meiner vier Kinder und seiner drei Kinder, welche mich pflegen, machen will, so trage pliament an, ob ich meinen zweiten Bruder, welcher in Amerika lebt und welchem es ohnehin gut geht, entbernen kann, oder welcher Teil von meinem Vermögen ihm zufällt.“ — „W. H. Hermann. „Da ich ein Testament zu Gunsten meiner vier Kinder und seiner drei Kinder, welche mich pflegen, machen will, so trage pliament an, ob ich meinen zweiten Bruder, welcher in Amerika lebt und welchem es ohnehin gut geht, entbernen kann, oder welcher Teil von meinem Vermögen ihm zufällt.“ — „W. H. Hermann. „Da ich ein Testament zu Gunsten meiner vier Kinder und seiner drei Kinder, welche mich pflegen, machen will, so trage pliament an, ob ich meinen zweiten Bruder, welcher in Amerika lebt und welchem es ohnehin gut geht, entbernen kann, oder welcher Teil von meinem Vermögen ihm zufällt.“ — „W. H. Hermann. „Da ich ein Testament zu Gunsten meiner vier Kinder und seiner drei Kinder, welche mich pflegen, machen will, so trage pliament an, ob ich meinen zweiten Bruder, welcher in Amerika lebt und welchem es ohnehin gut geht, entbernen kann, oder welcher Teil von meinem Vermögen ihm zufällt.“ — „W. H. Hermann. „Da ich ein Testament zu Gunsten meiner vier Kinder und seiner drei Kinder, welche mich pflegen, machen will, so trage pliament an, ob ich meinen zweiten Bruder, welcher in Amerika lebt und welchem es ohnehin gut geht, entbernen kann, oder welcher Teil von meinem Vermögen ihm zufällt.“ — „W. H. Hermann. „Da ich ein Testament zu Gunsten meiner vier Kinder und seiner drei Kinder, welche mich pflegen, machen will, so trage pliament an, ob ich meinen zweiten Bruder, welcher in Amerika lebt und welchem es ohnehin gut geht, entbernen kann, oder welcher Teil von meinem Vermögen ihm zufällt.“ — „W. H. Hermann. „Da ich ein Testament zu Gunsten meiner vier Kinder und seiner drei Kinder, welche mich pflegen, machen will, so trage pliament an, ob ich meinen zweiten Bruder, welcher in Amerika lebt und welchem es ohnehin gut geht, entbernen kann, oder welcher Teil von meinem Vermögen ihm zufällt.“ — „W. H. Hermann. „Da ich ein Testament zu Gunsten meiner vier Kinder und seiner drei Kinder, welche mich pflegen, machen will, so trage pliament an, ob ich meinen zweiten Bruder, welcher in Amerika lebt und welchem es ohnehin gut geht, entbernen kann, oder welcher Teil von meinem Vermögen ihm zufällt.“ — „W. H. Hermann. „Da ich ein Testament zu Gunsten meiner vier Kinder und seiner drei Kinder, welche mich pflegen, machen will, so trage pliament an, ob ich meinen zweiten Bruder, welcher in Amerika lebt und welchem es ohnehin gut geht, entbernen kann, oder welcher Teil von meinem Vermögen ihm zufällt.“ — „W. H. Hermann. „Da ich ein Testament zu Gunsten meiner vier Kinder und seiner drei Kinder, welche mich pflegen, machen will, so trage pliament an, ob ich meinen zweiten Bruder, welcher in Amerika lebt und welchem es ohnehin gut geht, entbernen kann, oder welcher Teil von meinem Vermögen ihm zufällt.“ — „W. H. Hermann. „Da ich ein Testament zu Gunsten meiner vier Kinder und seiner drei Kinder, welche mich pflegen, machen will, so trage pliament an, ob ich meinen zweiten Bruder, welcher in Amerika lebt und welchem es ohnehin gut geht, entbernen kann, oder welcher Teil von meinem Vermögen ihm zufällt.“ — „W. H. Hermann. „Da ich ein Testament zu Gunsten meiner vier Kinder und seiner drei Kinder, welche mich pflegen, machen will, so trage pliament an, ob ich meinen zweiten Bruder, welcher in Amerika lebt und welchem es ohnehin gut geht, entbernen kann, oder welcher Teil von meinem Vermögen ihm zufällt.“ — „W. H. Hermann. „Da ich ein Testament zu Gunsten meiner vier Kinder und seiner drei Kinder, welche mich pflegen, machen will, so trage pliament an, ob ich meinen zweiten Bruder, welcher in Amerika lebt und welchem es ohnehin gut geht, entbernen kann, oder welcher Teil von meinem Vermögen ihm zufällt.“ — „W. H. Hermann. „Da ich ein Testament zu Gunsten meiner vier Kinder und seiner drei Kinder, welche mich pflegen, machen will, so trage pliament an, ob ich meinen zweiten Bruder, welcher in Amerika lebt und welchem es ohnehin gut geht, entbernen kann, oder welcher Teil von meinem Vermögen ihm zufällt.“ — „W. H. Hermann. „Da ich ein Testament zu Gunsten meiner vier Kinder und seiner drei Kinder, welche mich pflegen, machen will, so trage pliament an, ob ich meinen zweiten Bruder, welcher in Amerika lebt und welchem es ohnehin gut geht, entbernen kann, oder welcher Teil von meinem Vermögen ihm zufällt.“ — „W. H. Hermann. „Da ich ein Testament zu Gunsten meiner vier Kinder und seiner drei Kinder, welche mich pflegen, machen will, so trage pliament an, ob ich meinen zweiten Bruder, welcher in Amerika lebt und welchem es ohnehin gut geht, entbernen kann, oder welcher Teil von meinem Vermögen ihm zufällt.“ — „W. H. Hermann. „Da ich ein Testament zu Gunsten meiner vier Kinder und seiner drei Kinder, welche mich pflegen, machen will, so trage pliament an, ob ich meinen zweiten Bruder, welcher in Amerika lebt und welchem es ohnehin gut geht, entbernen kann, oder welcher Teil von meinem Vermögen ihm zufällt.“ — „W. H. Hermann. „Da ich ein Testament zu Gunsten meiner vier Kinder und seiner drei Kinder, welche mich pflegen, machen will, so trage pliament an, ob ich meinen zweiten Bruder, welcher in Amerika lebt und welchem es ohnehin gut geht, entbernen kann, oder welcher Teil von meinem Vermögen ihm zufällt.“ — „W. H. Hermann. „Da ich ein Testament zu Gunsten meiner vier Kinder und seiner drei Kinder, welche mich pflegen, machen will, so trage pliament an, ob ich meinen zweiten Bruder, welcher in Amerika lebt und welchem es ohnehin gut geht, entbernen kann, oder welcher Teil von meinem Vermögen ihm zufällt.“ — „W. H. Hermann. „Da ich ein Testament zu Gunsten meiner vier Kinder und seiner drei Kinder, welche mich pflegen, machen will, so trage pliament an, ob ich meinen zweiten Bruder, welcher in Amerika lebt und welchem es ohnehin gut geht, entbernen kann, oder welcher Teil von meinem Vermögen ihm zufällt.“ — „W. H. Hermann. „Da ich ein Testament zu Gunsten meiner vier Kinder und seiner drei Kinder, welche mich pflegen, machen will, so trage pliament an, ob ich meinen zweiten Bruder, welcher in Amerika lebt und welchem es ohnehin gut geht, entbernen kann, oder welcher Teil von meinem Vermögen ihm zufällt.“ — „W. H. Hermann. „Da ich ein Testament zu Gunsten meiner vier Kinder und seiner drei Kinder, welche mich pflegen, machen will, so trage pliament an, ob ich meinen zweiten Bruder, welcher in Amerika lebt und welchem es ohnehin gut geht, entbernen kann, oder welcher Teil von meinem Vermögen ihm zufällt.“ — „W. H. Hermann. „Da ich ein Testament zu Gunsten meiner vier Kinder und seiner drei Kinder, welche mich pflegen, machen will, so trage pliament an, ob ich meinen zweiten Bruder, welcher in Amerika lebt und welchem es ohnehin gut geht, entbernen kann, oder welcher Teil von meinem Vermögen ihm zufällt.“ — „W. H. Hermann. „Da ich ein Testament zu Gunsten meiner vier Kinder und seiner drei Kinder, welche mich pflegen, machen will, so trage pliament an, ob ich meinen zweiten Bruder, welcher in Amerika lebt und welchem es ohnehin gut geht, entbernen kann, oder welcher Teil von meinem Vermögen ihm zufällt.“ — „W. H. Hermann. „Da ich ein Testament zu Gunsten meiner vier Kinder und seiner drei Kinder, welche mich pflegen, machen will, so trage pliament an, ob ich meinen zweiten Bruder, welcher in Amerika lebt und welchem es ohnehin gut geht, entbernen kann, oder welcher Teil von meinem Vermögen ihm

alter Wirtschafts-
nachrichten verbrachte ich
die Druckerei und die
Redaktion nicht
sehr schätzte, in wel-
cher durch den Druck

i. d. „Wird in
Habbel nicht
Stellen aus der
Sche. Die übrigen

Habbelungswelle
steigt“ — Wan-
derer Berichten

ment zu Gunsten
der Kinder, welche
ob ich meinen
Söhnen es ohne
meinem Ver-
wirkt auch er-
warten müssen etwas
dabei. Aber
es sich jemand
er. Verhandlung

ich mein Testa-
dem Vorname
Das genügt
den Nachnamen
oder gerichtet

zwischen Paul
der Amt ist
en Briefe geht
Sie auf dem
sie sich nicht vor
tend mit ihrem
nicht abcon-
chen aus.

Dem man schon
ihm Eintritt in
zu wenden“
gefehlwilligen
8. zum 1. April
die 20 Jahre alt
entstellt zum 3.
die Bedroh-
tätsprüfungshabes
sich nur am
sonntag den 15.

Wintergarten-
vor es sehr
abzuverlieren,
dt., ohne vor-
und noch dazu
sachlichen.
und welche uns
getragen werden“
— „Tippen“
le Hazardspiele
ontrolle nach
stat zwölf jare
er landwer zwei
er keine solche
Wir auch nicht
auf die neue
in solchen
och nicht etwa
etwas Besig-
hing der nord-
ligsten Staaten

alte Mittwoch
den Haushalt-
Jahr 1880 der
1. 42 Pf. das
den Herren
50,340 M.
liche Sprech-
sein? Dann
inger Satire:
Mark müssen
ndungs- und
chaltlasse vor
d der so kost-

eine Person,
debeant in
den Glaubens-
antheiten des

reichs beant-
g des Königs

einer Geisel-
doch in der
ungen Tanz-
re“? — Für
einen ge-
esten zu thun,
gegen eine
Rathaus-
Sie auf Em-
er erucht, ob
im biegen
gen gefälligt
Ue-Schiffe
lo ich mich
Weier, noch
d und wurde
tag stellen?“
England wie
rat.

neine Poetie
der „Crown
lgende Berie

Bald

Rüßen geht,
erdt steht?“

sicht,
verhält.

selgen nicht,
ie es steht.“

der dortige
die Börde für

es wird aber
„weltlichen

so kann ich durch den Herrn Dr. med. Weyne ich
Albertsdorf Chemnig für die umfassende und schnelle Hilfe öffent-
lich meinen dank ausprechen, nachdem ich zugleich bestimmt, mich überreden ließ, die Heilanstalt
des Herrn Dr. Weyne zu besuchen. Nachdem ich 4 Wochen
lang der regelmäßigen Behandlung unterzogen, bin ich von meinem
langjährigen Magenleiden, welches in Verhärtung über-
gegangen drohte, gänzlich betreit und fühle mich veranlaßt, die
Inhalte des Herrn Dr. Weyne allen leidenden Mitmenschen
aus Angelegenheit zu empfehlen. Ehregott Dauth, Gärt-
ner in Elmsdorf.

Poliklinik für Hautkrankheiten, Syphilis, Hals- und
Rektoskopien. Ehemalige chir.-med. Akademie, Neugasse 3.
Dienstag und Freitag 2 bis 3 Uhr unentgeltlich. Wohn-
wohnung, Strubstraße 17, 2. Etage. Sprechstunde 8 bis 11,
3 bis 5 Uhr. Dr. Götz, Stabs- u. Chirurg. a. 3.

Augen-Klinik von Dr. Treibich, Pragerstraße

Nr. 46 (Sprechstunden: 10-12, 2-3 Uhr).

Med.-pract. Zschendorf, Spezial-Arztl. für Geschlechts- und

Frauenkrankheiten, zu 10,- 11,- 12,- 13,- 14,- 15,- 16,- 17,- 18,- 19,- 20,- 21,- 22,- 23,- 24,- 25,- 26,- 27,- 28,- 29,- 30,- 31,- 32,- 33,- 34,- 35,- 36,- 37,- 38,- 39,- 40,- 41,- 42,- 43,- 44,- 45,- 46,- 47,- 48,- 49,- 50,- 51,- 52,- 53,- 54,- 55,- 56,- 57,- 58,- 59,- 60,- 61,- 62,- 63,- 64,- 65,- 66,- 67,- 68,- 69,- 70,- 71,- 72,- 73,- 74,- 75,- 76,- 77,- 78,- 79,- 80,- 81,- 82,- 83,- 84,- 85,- 86,- 87,- 88,- 89,- 90,- 91,- 92,- 93,- 94,- 95,- 96,- 97,- 98,- 99,- 100,- 101,- 102,- 103,- 104,- 105,- 106,- 107,- 108,- 109,- 110,- 111,- 112,- 113,- 114,- 115,- 116,- 117,- 118,- 119,- 120,- 121,- 122,- 123,- 124,- 125,- 126,- 127,- 128,- 129,- 130,- 131,- 132,- 133,- 134,- 135,- 136,- 137,- 138,- 139,- 140,- 141,- 142,- 143,- 144,- 145,- 146,- 147,- 148,- 149,- 150,- 151,- 152,- 153,- 154,- 155,- 156,- 157,- 158,- 159,- 160,- 161,- 162,- 163,- 164,- 165,- 166,- 167,- 168,- 169,- 170,- 171,- 172,- 173,- 174,- 175,- 176,- 177,- 178,- 179,- 180,- 181,- 182,- 183,- 184,- 185,- 186,- 187,- 188,- 189,- 190,- 191,- 192,- 193,- 194,- 195,- 196,- 197,- 198,- 199,- 200,- 201,- 202,- 203,- 204,- 205,- 206,- 207,- 208,- 209,- 210,- 211,- 212,- 213,- 214,- 215,- 216,- 217,- 218,- 219,- 220,- 221,- 222,- 223,- 224,- 225,- 226,- 227,- 228,- 229,- 230,- 231,- 232,- 233,- 234,- 235,- 236,- 237,- 238,- 239,- 240,- 241,- 242,- 243,- 244,- 245,- 246,- 247,- 248,- 249,- 250,- 251,- 252,- 253,- 254,- 255,- 256,- 257,- 258,- 259,- 260,- 261,- 262,- 263,- 264,- 265,- 266,- 267,- 268,- 269,- 270,- 271,- 272,- 273,- 274,- 275,- 276,- 277,- 278,- 279,- 280,- 281,- 282,- 283,- 284,- 285,- 286,- 287,- 288,- 289,- 290,- 291,- 292,- 293,- 294,- 295,- 296,- 297,- 298,- 299,- 300,- 301,- 302,- 303,- 304,- 305,- 306,- 307,- 308,- 309,- 310,- 311,- 312,- 313,- 314,- 315,- 316,- 317,- 318,- 319,- 320,- 321,- 322,- 323,- 324,- 325,- 326,- 327,- 328,- 329,- 330,- 331,- 332,- 333,- 334,- 335,- 336,- 337,- 338,- 339,- 340,- 341,- 342,- 343,- 344,- 345,- 346,- 347,- 348,- 349,- 350,- 351,- 352,- 353,- 354,- 355,- 356,- 357,- 358,- 359,- 360,- 361,- 362,- 363,- 364,- 365,- 366,- 367,- 368,- 369,- 370,- 371,- 372,- 373,- 374,- 375,- 376,- 377,- 378,- 379,- 380,- 381,- 382,- 383,- 384,- 385,- 386,- 387,- 388,- 389,- 390,- 391,- 392,- 393,- 394,- 395,- 396,- 397,- 398,- 399,- 400,- 401,- 402,- 403,- 404,- 405,- 406,- 407,- 408,- 409,- 410,- 411,- 412,- 413,- 414,- 415,- 416,- 417,- 418,- 419,- 420,- 421,- 422,- 423,- 424,- 425,- 426,- 427,- 428,- 429,- 430,- 431,- 432,- 433,- 434,- 435,- 436,- 437,- 438,- 439,- 440,- 441,- 442,- 443,- 444,- 445,- 446,- 447,- 448,- 449,- 450,- 451,- 452,- 453,- 454,- 455,- 456,- 457,- 458,- 459,- 460,- 461,- 462,- 463,- 464,- 465,- 466,- 467,- 468,- 469,- 470,- 471,- 472,- 473,- 474,- 475,- 476,- 477,- 478,- 479,- 480,- 481,- 482,- 483,- 484,- 485,- 486,- 487,- 488,- 489,- 490,- 491,- 492,- 493,- 494,- 495,- 496,- 497,- 498,- 499,- 500,- 501,- 502,- 503,- 504,- 505,- 506,- 507,- 508,- 509,- 510,- 511,- 512,- 513,- 514,- 515,- 516,- 517,- 518,- 519,- 520,- 521,- 522,- 523,- 524,- 525,- 526,- 527,- 528,- 529,- 530,- 531,- 532,- 533,- 534,- 535,- 536,- 537,- 538,- 539,- 540,- 541,- 542,- 543,- 544,- 545,- 546,- 547,- 548,- 549,- 550,- 551,- 552,- 553,- 554,- 555,- 556,- 557,- 558,- 559,- 560,- 561,- 562,- 563,- 564,- 565,- 566,- 567,- 568,- 569,- 570,- 571,- 572,- 573,- 574,- 575,- 576,- 577,- 578,- 579,- 580,- 581,- 582,- 583,- 584,- 585,- 586,- 587,- 588,- 589,- 590,- 591,- 592,- 593,- 594,- 595,- 596,- 597,- 598,- 599,- 600,- 601,- 602,- 603,- 604,- 605,- 606,- 607,- 608,- 609,- 610,- 611,- 612,- 613,- 614,- 615,- 616,- 617,- 618,- 619,- 620,- 621,- 622,- 623,- 624,- 625,- 626,- 627,- 628,- 629,- 630,- 631,- 632,- 633,- 634,- 635,- 636,- 637,- 638,- 639,- 640,- 641,- 642,- 643,- 644,- 645,- 646,- 647,- 648,- 649,- 650,- 651,- 652,- 653,- 654,- 655,- 656,- 657,- 658,- 659,- 660,- 661,- 662,- 663,- 664,- 665,- 666,- 667,- 668,- 669,- 670,- 671,- 672,- 673,- 674,- 675,- 676,- 677,- 678,- 679,- 680,- 681,- 682,- 683,- 684,- 685,- 686,- 687,- 688,- 689,- 690,- 691,- 692,- 693,- 694,- 695,- 696,- 697,- 698,- 699,- 700,- 701,- 702,- 703,- 704,- 705,- 706,- 707,- 708,- 709,- 710,- 711,- 712,- 713,- 714,- 715,- 716,- 717,- 718,- 719,- 720,- 721,- 722,- 723,- 724,- 725,- 726,- 727,- 728,- 729,- 730,- 731,- 732,- 733,- 734,- 735,- 736,- 737,- 738,- 739,- 740,- 741,- 742,- 743,- 744,- 745,- 746,- 747,- 748,- 749,- 750,- 751,- 752,- 753,- 754,- 755,- 756,- 757,- 758,- 759,- 760,- 761,- 762,- 763,- 764,- 765,- 766,- 767,- 768,- 769,- 770,- 771,- 772,- 773,- 774,- 775,- 776,- 777,- 778,- 779,- 7710,- 7711,- 7712,- 7713,- 7714,- 7715,- 7716,- 7717,- 7718,- 7719,- 7720,- 7721,- 7722,- 7723,- 7724,- 7725,- 7726,- 7727,- 7728,- 7729,- 7730,- 7731,- 7732,- 7733,- 7734,- 7735,- 7736,- 7737,- 7738,- 7739,- 7740,- 7741,- 7742,- 7743,- 7744,- 7745,- 7746,- 7747,- 7748,- 7749,- 7750,- 7751,- 7752,- 7753,- 7754,- 7755,- 7756,- 7757,- 7758,- 7759,- 7760,- 7761,- 7762,- 7763,- 7764,- 7765,- 7766,- 7767,- 7768,- 7769,- 7770,- 7771,- 7772,- 7773,- 7774,- 7775,- 7776,- 7777,- 7778,- 7779,- 77710,- 77711,- 77712,- 77713,- 77714,- 77715,- 77716,- 77717,- 77718,- 77719,- 77720,- 77721,- 77722,- 77723,- 77724,- 77725,- 77726,- 77727,- 77728,- 77729,- 77730,- 77731,- 77732,- 77733,- 77734,- 77735,- 77736,- 77737,- 77738,- 77739,- 77740,- 77741,- 77742,- 77743,- 77744,- 77745,- 77746,- 77747,- 77748,- 77749,- 77750,- 77751,- 77752,- 77753,- 77754,- 77755,- 77756,- 77757,- 77758,- 77759,- 77760,- 77761,- 77762,- 77763,- 77764,- 77765,- 77766,- 77767,- 77768,- 77769,- 77770,- 77771,- 77772,- 77773,- 77774,- 77775,- 77776,- 77777,- 77778,- 77779,- 777710,- 777711,- 777712,- 777713,- 777714,- 777715,- 777716,- 777717,- 777718,- 777719,- 777720,- 777721,- 777722,- 777723,- 777724,- 777725,- 777726,- 777727,- 777728,- 777729,- 777730,- 777731,- 777732,- 777733,- 777734,- 777735,- 777736,- 777737,- 777738,- 777739,- 777740,- 777741,- 777742,- 777743,- 777744,- 777745,- 777746,- 777747,- 777748,- 777749,- 777750,- 777751,- 777752,- 777753,- 777754,- 777755,- 777756,- 777757,- 777758,- 777759,- 777760,- 777761,- 777762,- 777763,- 777764,- 777765,- 777766,- 777767,- 777768,- 777769,- 777770,- 777771,- 777772,- 777773,- 777774,- 777775,- 777776,- 777777,- 777778,- 777779,- 7777710,- 7777711,- 7777712,- 7777713,- 7777714,- 7777715,- 7777716,- 7777717,- 7777718,- 7777719,- 7777720,- 7777721,- 7777722,- 7777723,- 7777724,- 7777725,- 7777726,- 7777727,- 7777728,- 7777729,- 7777730,- 7777731,- 7777732,- 7777733,- 7777734,- 7777735,- 7777736,- 7777737,- 7777738,- 7777739,- 7777740,- 7777741,- 7777742,- 7777743,- 7777744,- 7777745,- 7777746,- 7777747,- 7777748,- 7777749,- 7777750,- 7777751,- 7777752,- 7777753,- 7777754,- 7777755,- 7777756,- 7777757,- 7777758,- 7777759,- 7777

Hochzeits- und Gelegenheitsgeschenke in Kunstguss, Britania, Kupfer.

Alfenid.
japanischen, antique geschnitzten Waaren u.c.,
deutsche Krüge, Goldfischänder, Armleuchter, Blumentische, Blumenständer.
Gebr. Eberstein, Altmarkt 12.

Mey's Stoffkragen

aus der Fabrik von MEY & EDLICH, Plagwitz-Leipzig.



Mey's Stoffwäsche ist der leinenen Wäsche schon deshalb vorzuziehen, weil sie nicht gewaschen und geplättet zu werden braucht. Da Mey's Stoffwäsche mit einem leinenartig appretierten Webstoff vollständig überzogen ist, nur in den best passenden Fäden hergestellt wird, dabei kaum den Preis des Waschholzes leiseren oder bauwolleren Kragen und Manschetten kostet, so können wir Jedermann nur ratzen, einen Versuch zu machen. Jeder einzelne Kragen kann fast eine ganze Woche getragen werden, ohne unsauber zu werden. Weniger als 1 Dutzend per Fäden wird nicht abgegeben.

Fabrik-Lager von Mey's Stoffkragen in Dresden.

F. A. Wöbling, Haupt-Depôt, Altstadt, Scheffelstrasse 11.
Alb. Gallasch, Altstadt, Annenstrasse 1a.
C. Tippmann, Altstadt, Badergasse 29.
C. G. Schütze, Neustadt, grosse Meissener Str. 1.
Otto Rädlein's Wwe., Neustadt, Bantzner Str. 77.

Der illustrierte Preiscourant, 200 Illustrationen enthaltend, kann von Jedermann gratis und franco von MEY & EDLICH, Leipzig, bezogen werden.

Kaiserlich Deutsche Post.
Norddeutscher Lloyd.
Postdampfschiffahrt
von Bremen
nach Newyork jeden Sonntag und Mittwochs,
nach Baltimore alle 14 Tage Mittwochs,
nach Havana und New-Orleans ein oder zwei Mal monatlich,
nach Brasilien via Antwerpen und Lissabon am 25. Jeden Monats,
nach Buenos-Ayres via Antwerpen und Bordeaux am 10. Jeden Monats,
Wegen Passage wende man sich an unseren General-Agenten Adolph Hessel in Dresden, Scheffelstrasse 7.
Die Direction des Norddeutschen Lloyd in Bremen.

Eile! Eile!
Wegen Umbau des Lokals vollst. Ausverkauf.
Kochgeschirr
Glas emailliert, auch Elmer, Krüge u. 10% unter Habichtpreis, Zinkelmeier, dauerhaft gearbeitet, Stück 1 M., Zinkäse, Kinder-Badewanne, überschüssend ohne Ware, 25% billiger als i. l. anterem Geschäft, Brodkasten, Wasserkannen, Giesskannen, Kaffeehaus etc. Zischmesser und Gabel, Solinger Stahl, a. Stück 25 Pf., 30 Pf., 50 Pf. bis 1 M., Ess- und Kaffeelöffel billig! billig!
Kohlenkasten 1^{1/2} M., Ascheimer 1^{1/4} M. an. Petroleum - Kochöfen unter Garantie, neuestes System, billige Preise am Platze. Anna's Schnellbräter, den kostigsten Braten ohne Butter und Schmalz zu bereiten.

G. F. Weidemann, Amalienstr. 4.
Ueber die P. Kneifel'sche
Haar-Tinktur.

Da ich Ihre Tinktur mit Erfolg gebrauchte, möchte ich Sie bitten, mir hier einen Ort anzugeben, wo dieselbe zu haben ist u. f. w. — X. Schröder, Neue Rothofstraße Nr. 11 in Frankfurt a. M.

Bitte um Überleitung von 2 Flaschen Ihrer Haartinktur und bemerke ich dabei, daß ich die Tinktur eigentlich nur gegen meine Schuppen brauchte, an welchen ich, bevor ich Ihre Tinktur gebrauchte, sehr harf litt, seitdem sind sie vollständig weggeheilten, übrigens hat das Ausfallen der Haare so gut wie ganz aufgehört und der Haarwuchs ist vermehrt. — Beh. berittener Sennarm in Heidenburg 1. Br.

Die Tinktur hat mir mich Augen gereckt und wünsche ich den Gebrauch fortzusetzen. Senden Sie mir u. f. w. — Helene Erdorf in Hamburg, Gänsemarkt 64, I.

Obige Tinktur ist in Flaschen zu 1, 2 und 3 M. in Dresden zu erbt bei Herrn Koch, Altmarkt 10, zu haben.

Eisen-Bettstellen von 7 M. an.

Kaminsky & Müller.

Grenzgasse 12. Innernstraße 12.

An Eltern und Vormünder.

Für meinen Freund suchte eine Verbindung zu vermitteln mit einem Mädchen oder Witwe, Anfang 20 Jahre, aus reicher, nobler Familie. Da die Umstände günstig sind, kann die Vermittlung betrachtlich sein, da diese Thelle nicht vorher davon erfuhrn brauchen. Mein Freund ist Anfang 20 Jahre, Grundstücksbesitzer mit einem Vermögen von 100,000 M., und sieht mehr auf angenehmes Neusieben und Bildung als Vermögen. Gefällig Ofereten beliebt man unter Frau A. G. baldig in den Invalidendank gelangen zu lassen.

Zum bitte genau auf

Nr. 13,
Wettinerstraße 13
zu addieren.

Joh. Pietsch,
Schuhmachermeister,
13. Wettinerstraße 13.

Schußwaren

Zur Zeit befindet sich mein Geschäft in einer eleganten Fabrikation, ben. freihändig bis zu den gleichen.

NB. Geschäftshäuser sind, auf getrennten Minuten 21 Minuten. Reparaturen schnell und sicher.

Joh. Pietsch, Schuhmachermeister.

Eine Filiale und ein Zweites Geschäft habe ich nicht.

Schußwaren

Zur Zeit befindet sich mein Geschäft in einer eleganten Fabrikation, ben. freihändig bis zu den gleichen.

NB. Geschäftshäuser sind, auf getrennten Minuten 21 Minuten. Reparaturen schnell und sicher.

Joh. Pietsch, Schuhmachermeister.

Schußwaren

Zur Zeit befindet sich mein Geschäft in einer eleganten Fabrikation, ben. freihändig bis zu den gleichen.

NB. Geschäftshäuser sind, auf getrennten Minuten 21 Minuten. Reparaturen schnell und sicher.

Joh. Pietsch, Schuhmachermeister.

Schußwaren

Zur Zeit befindet sich mein Geschäft in einer eleganten Fabrikation, ben. freihändig bis zu den gleichen.

NB. Geschäftshäuser sind, auf getrennten Minuten 21 Minuten. Reparaturen schnell und sicher.

Joh. Pietsch, Schuhmachermeister.

Schußwaren

Zur Zeit befindet sich mein Geschäft in einer eleganten Fabrikation, ben. freihändig bis zu den gleichen.

NB. Geschäftshäuser sind, auf getrennten Minuten 21 Minuten. Reparaturen schnell und sicher.

Joh. Pietsch, Schuhmachermeister.

Schußwaren

Zur Zeit befindet sich mein Geschäft in einer eleganten Fabrikation, ben. freihändig bis zu den gleichen.

NB. Geschäftshäuser sind, auf getrennten Minuten 21 Minuten. Reparaturen schnell und sicher.

Joh. Pietsch, Schuhmachermeister.

Schußwaren

Zur Zeit befindet sich mein Geschäft in einer eleganten Fabrikation, ben. freihändig bis zu den gleichen.

NB. Geschäftshäuser sind, auf getrennten Minuten 21 Minuten. Reparaturen schnell und sicher.

Joh. Pietsch, Schuhmachermeister.

Hochst. veredelte Süßkirschen,

I. Auswahl 100 Stück 25 Rdm., II. Auswahl 100 Stück 20 Rdm.

hochst. Kirschenwidlinge,

I. Auswahl 100 Stück 20 Rdm., II. Auswahl 100 Stück 15 Rdm.

Sauerkirschen, starke tragfäh. Büsche,

100 Stück 20 Rdm.

hochst. Wallnüsse,

I. Auswahl 100 Stück 120 Rdm., II. Auswahl 100 Stück 100 Rdm.

Ziersträucher in vielen Sorten, 100 Stück 18—25 u. 36 Rdm.

Zier- und Schattenbäume, als: Linden, Ulmen, Ebenen,

Raffanen, Holzborn, Giden, Ulfen u. s. w. Stärken,

Pyramiden, Trauerbäume und Schlingpflanzen,

hochst. und niedrige Rosen in mehr als 1000 Sorten,

Kataloge gratis und franco empfohlen

C. W. Mietzsch,

Baumschule, Dresden, Bergstrasse Nr. 36.

**Fertige
wollene Frühjahrs-
Costumes**

zu 16, 20, 24, 27, 30, 36, 40,

45, 50 Mark u.

empfohlen
in reichhaltiger Auswahl

Rich. Chemnitzer

Wilsdrufferstraße

18.

Die Dampfkesselschmiede
der

Maschinen-Fabrik "Germania",

vormals J. S. Schwalbe & Sohn,

Chemnitz,
empfiehlt sich zur
Lieferung aller in
dieses Fach einschlägigen Ar-
beiten und ver-
sichert exacteste und solide Aus-
führung.

Umänderungen bestehender Feuer-
ungsanlagen unter Garantie von Kohlen-
ersparniss.

Herren C. F. Solbrig Söhne, Alchemisten, Sachsen-
Kammgarnspinnerei Hartmann b. Chemnitz, Chem-
nitzer Papierfabrik Eliasfeld b. Chemnitz, Herr
Fried. Ehreg. Woller, Stollberg. Herr Arthur
Gehlert, Dittersdorf b. Chemnitz, Herr Adolph Hille,
Wittgensdorf b. Chemnitz etc. etc.

Für jeden Haushalt
Küchen-Einrichtungen

mit Küchenmöbel

Gebr. Eberstein

Altmarkt 11.

1 Uhnenstraße 1,
neben Hotel zum
"Goldnen Ring"
(Postplatz).

Amalie Schlesinger

billigste
Bezugssquelle
für solide
Strumpfwaren.

Mein Atelier
für künstl. Zahne, Zahnoperation u. Plombirungen

vorliegt von Waisenhausstraße nach

Johannesstraße 21b.

Max Ruprecht, Dentist.

Samen-Handlung

Neustadt am Warft Nr. 6.

Gras-Samen, verschiedene Mischungen für setzen, sowie
Sandböden, Gemüse-, Blumen-, Klee-Samen u. s. w.

Windeln, Baumwolle empfohlen

Arthur Hornand.

Richard Hart

Graumagenbitter
Alter Russ,
ausgeskönt bei schlechtem und
schwachem Magen, von mehreren
Ärzten als vorzügliches
Mittel empfohlen, zu haben bei
„Vater Rhein“,
große Brüdergasse Nr. 24,
alleiniger Fabrikant.

Prima wasserdichte Gartenzeile,
do. Marquisen.
Prima Gartenschläuche
sowie
Artikel für Schulkinder:
Winkel,
Lineale,
Federhalter,
Schultaschen,
Radringum
u. s. w. u. s. w.
empfohlen

Baumwolle:

ASTHMA und CATARRHE
Cigarettes Espic
deutet in allen Apotheken.

Franzen.
Seidene, wollene, leinenne,
kleider- und Miederstrümpfen
in allen Farben, Arten u.
Mustern empfehlenswert
billig an
M. Nessmann,
Rt. 28 Scheffelstraße Nr. 28.

Wichtig
für alle Schreibenden
Soennecken's

neue elastische
Schreibfedern
vorzüglich bei
Rehfeld u. Sohn, Dresden.
Eine leistungsfähige
Getreide-Firma

in Posen,
die im Königreich Sachsen gut
eingekauft ist, auch für Dresden
und Umgegend eine mit der
Größe vertretbare

Vertretung.
Fürsten Posen vorstagernd
unter A. Z.

Die Engel - Apotheke,
Auenstrasse 33,
empfiehlt
reinen Himbeersaft,
Blatt 60 Pf.

feinsten holländ. Cacao,
Emser Pastillen,
Salmiak - Pastillen,
Alten Malaga-Wein,
medicin. Tokayer für
Kinder.

Malz-Extrakt,
Fruchtsaftwein,
frischen
Dorsch - Leberthun,
Nestlé's Kindermehl,
condensirte Milch,
künstliche und
natür. Mineralwässer.

Petroleum,
Kaiseröl,
Ligroine,
Rüböl,
Spiritus,
Stearinkerzen,
Paratinkerzen,
Nachtlichter,
Zündhölzer,
Kernseifen,
Eschweger Seife,
Marzsseife,
Elainseife,
Grüne Seife,
Wasserglassseife,
Toilettenseife,
Wasserglas,
Soda, calcinirte,
Soda, krystallisierte,
Weizenstärke,
Reisstärke,
Stärkeglanz

empfiehlt ein groß & en detail
die Drogenuerhandlung

J. W. Schwarze,
3 Scheffelstr. 3.
Ausstattungen!
Polster - Möbel
vom einfachsten bis feinsten
Genre.
Feder-Matratzen
auf Stoßprungsfernen, ab 20 an
Robertuhle zu fabrikpreisen.
E. Manck, Toreiter,

**Visiten- und
Geschäfts-Karten**
bei Seeling, Ritterstraße 3.

Metallo-Schilderien zum Schmuck der Räumen, Säle, Altbüros, Kinos, sind wieder vorrätig ab. Preis bill. Sofort ab.

Reparaturen
eingezogene und gebrochene anstreifen, sowie alter Metall-Wohneinrichtung ab. Jedes Objekt 9 dem Kunstschmied.

Für Lehrer!
Neu wie altau. Musikalien
billig ab. J. G. Seeling, Ritterstraße 3. Cataloge gratis.

Rohfleisch-Berlaf
Gute Tortaffen- und Altersgasse,
sicher Walmstraße 14.

Balmen- und Räucherpflanze
Zweige ihres und billige des
Oscar Liebmann,
Räuchergeräte 35.

Dr. med. Ring in Nublo
heilt unter Berücksicht auf jedes Organ
unter die Niedrigstpreise um
auf Grund der neuesten wissen-
schaftl. Forschungen selbst in den
Krankenhäusern und verzeichneten
Fällen alle geheimen Krankheiten
des Unterleibes in früher u. ver-
alteter Form (Ausflüsse, Blutung,
Fäule u. Hausten), sowie die
folgen abgelöster Jugendkrankheiten u.
Krankheiten (Schwächezustände,
Uebereis, heimliche Verluste),
Krebsentzündungen u. Krebsen-
tumoren, Krebs- und Lungentumoren,
Große Doktoration ohne
Verlustförderung. Bitte um recht
genauen Krankheitsbericht.

Möbel-Magazin,
Rohrstaahl-Lager,
C. Lungwitz,
große Weinherrstraße Nr. 2,
empfiehlt ausstattungen, sowie
ein Möbel u. Rohrstaahl jeder
Art unter Garantie zu billigen
Preisen. Große Weinherrstraße 2.

Brut-Eier
von meinen prächtigsten Hühnern
ab in: Cochin gelb,
Schwarz, Crèvecœur schwarz,
Yokohama rotbraun ab 25,-
50,- Pf. Knukkabanta 21 vort. linde.

Schäftsstiel,
wie bekannt, in nur guoter
Qualität, das Paar
von M. 50 an.

Knaben-
Stiefel in großer Auswahl.
Bitte auf Nr. 6 zu achten!

Carl Hagedorn's
Haar-Tinctur,
nach ärztlichem Recept bereitet,
ist sofort das das Haar in seinen
Wurzeln schützenden Schuppen
und macht das Ausfallen der
Haare unmöglich. Preis per
Flasche M. 1.25. Haupt-Depot
bei Carl Hagedorn,
Auenstrasse 34, gegenüber der
neuen Post.

Gaskronleuchter,
Gaststätter,
Cigarrenanzänder,
Bratpfanneapparat m. Überwert
Gasgläser

in großer Auswahl bei
Herm. Liebold,
Dresden, gr. Altkirche 4,
Fabrik für Gas-, Wasser-
u. Centralheizungsanlagen

Gardinen
zu 20 Pf. 30 Pf. u. 40 Pf.

Tischdecken
in Tuch und Rips
für 2 Mk., 3 Mk. u. 4 Mk.

Große Auswahl
in
Gebrüder Simon's
Modebazar,
Seestrasse 16,
Ecke der Breitestr.

Leder-Schrüzen
für Handlungsbücher, Männer
u. f. m. werden billig verkauft
Königstraße 31, erste Etage.

Hader, Knoden
werden gut bezahlt und abgeholt

Ei schmerzt nicht.
Die neueste Arznei-Serie
von F. D. G. Remond verdient
die "Deutsche Gesellschaf-
tung" im II. Quartal. 20
Nummern nur 120 Pf.

Reparaturen
eingezogene und gebrochene an-
streifen, sowie alter Metall-Wohnein-
richtung ab. Jedes Objekt 9 dem
Kunstschmied.

Für Lehrer!
Neu wie altau. Musikalien
billig ab. J. G. Seeling, Ritter-
straße 3. Cataloge gratis.

Rohfleisch-Berlaf
Gute Tortaffen- und Altersgasse,
sicher Walmstraße 14.

Balmen- und Räucherpflanze
Zweige ihres und billige des
Oscar Liebmann,
Räuchergeräte 35.

Dr. med. Ring in Nublo
heilt unter Berücksicht auf jedes Organ
unter die Niedrigstpreise um
auf Grund der neuesten wissen-
schaftl. Forschungen selbst in den
Krankenhäusern und verzeichneten
Fällen alle geheimen Krankheiten
des Unterleibes in früher u. ver-
alteter Form (Ausflüsse, Blutung,
Fäule u. Hausten), sowie die
folgen abgelöster Jugendkrankheiten u.
Krankheiten (Schwächezustände,
Uebereis, heimliche Verluste),
Krebsentzündungen u. Krebsen-
tumoren, Krebs- und Lungentumoren,
Große Doktoration ohne
Verlustförderung. Bitte um recht
genauen Krankheitsbericht.

Möbel-Magazin,
Rohrstaahl-Lager,
C. Lungwitz,
große Weinherrstraße Nr. 2,
empfiehlt ausstattungen, sowie
ein Möbel u. Rohrstaahl jeder
Art unter Garantie zu billigen
Preisen. Große Weinherrstraße 2.

Brut-Eier
von meinen prächtigsten Hühnern
ab in: Cochin gelb,
Schwarz, Crèvecœur schwarz,
Yokohama rotbraun ab 25,-
50,- Pf. Knukkabanta 21 vort. linde.

Schäftsstiel,
wie bekannt, in nur guoter
Qualität, das Paar
von M. 50 an.

Gaskronleuchter,
Gaststätter,
Cigarrenanzänder,
Bratpfanneapparat m. Überwert
Gasgläser

in großer Auswahl bei
Herm. Liebold,
Dresden, gr. Altkirche 4,
Fabrik für Gas-, Wasser-
u. Centralheizungsanlagen

Gardinen
zu 20 Pf. 30 Pf. u. 40 Pf.

Tischdecken
in Tuch und Rips
für 2 Mk., 3 Mk. u. 4 Mk.

Große Auswahl
in
Gebrüder Simon's
Modebazar,
Seestrasse 16,
Ecke der Breitestr.

Leder-Schrüzen
für Handlungsbücher, Männer
u. f. m. werden billig verkauft
Königstraße 31, erste Etage.

Hader, Knoden
werden gut bezahlt und abgeholt

Ei schmerzt nicht.
Die neueste Arznei-Serie
von F. D. G. Remond verdient
die "Deutsche Gesellschaf-
tung" im II. Quartal. 20
Nummern nur 120 Pf.

Reparaturen
eingezogene und gebrochene an-
streifen, sowie alter Metall-Wohnein-
richtung ab. Jedes Objekt 9 dem
Kunstschmied.

Für Lehrer!
Neu wie altau. Musikalien
billig ab. J. G. Seeling, Ritter-
straße 3. Cataloge gratis.

Rohfleisch-Berlaf
Gute Tortaffen- und Altersgasse,
sicher Walmstraße 14.

Balmen- und Räucherpflanze
Zweige ihres und billige des
Oscar Liebmann,
Räuchergeräte 35.

Dr. med. Ring in Nublo
heilt unter Berücksicht auf jedes Organ
unter die Niedrigstpreise um
auf Grund der neuesten wissen-
schaftl. Forschungen selbst in den
Krankenhäusern und verzeichneten
Fällen alle geheimen Krankheiten
des Unterleibes in früher u. ver-
alteter Form (Ausflüsse, Blutung,
Fäule u. Hausten), sowie die
folgen abgelöster Jugendkrankheiten u.
Krankheiten (Schwächezustände,
Uebereis, heimliche Verluste),
Krebsentzündungen u. Krebsen-
tumoren, Krebs- und Lungentumoren,
Große Doktoration ohne
Verlustförderung. Bitte um recht
genauen Krankheitsbericht.

Möbel-Magazin,
Rohrstaahl-Lager,
C. Lungwitz,
große Weinherrstraße Nr. 2,
empfiehlt ausstattungen, sowie
ein Möbel u. Rohrstaahl jeder
Art unter Garantie zu billigen
Preisen. Große Weinherrstraße 2.

Brut-Eier
von meinen prächtigsten Hühnern
ab in: Cochin gelb,
Schwarz, Crèvecœur schwarz,
Yokohama rotbraun ab 25,-
50,- Pf. Knukkabanta 21 vort. linde.

Schäftsstiel,
wie bekannt, in nur guoter
Qualität, das Paar
von M. 50 an.

Gaskronleuchter,
Gaststätter,
Cigarrenanzänder,
Bratpfanneapparat m. Überwert
Gasgläser

in großer Auswahl bei
Herm. Liebold,
Dresden, gr. Altkirche 4,
Fabrik für Gas-, Wasser-
u. Centralheizungsanlagen

Gardinen
zu 20 Pf. 30 Pf. u. 40 Pf.

Tischdecken
in Tuch und Rips
für 2 Mk., 3 Mk. u. 4 Mk.

Große Auswahl
in
Gebrüder Simon's
Modebazar,
Seestrasse 16,
Ecke der Breitestr.

Leder-Schrüzen
für Handlungsbücher, Männer
u. f. m. werden billig verkauft
Königstraße 31, erste Etage.

Hader, Knoden
werden gut bezahlt und abgeholt

Ei schmerzt nicht.
Die neueste Arznei-Serie
von F. D. G. Remond verdient
die "Deutsche Gesellschaf-
tung" im II. Quartal. 20
Nummern nur 120 Pf.

Reparaturen
eingezogene und gebrochene an-
streifen, sowie alter Metall-Wohnein-
richtung ab. Jedes Objekt 9 dem
Kunstschmied.

Für Lehrer!
Neu wie altau. Musikalien
billig ab. J. G. Seeling, Ritter-
straße 3. Cataloge gratis.

Rohfleisch-Berlaf
Gute Tortaffen- und Altersgasse,
sicher Walmstraße 14.

Balmen- und Räucherpflanze
Zweige ihres und billige des
Oscar Liebmann,
Räuchergeräte 35.

Dr. med. Ring in Nublo
heilt unter Berücksicht auf jedes Organ
unter die Niedrigstpreise um
auf Grund der neuesten wissen-
schaftl. Forschungen selbst in den
Krankenhäusern und verzeichneten
Fällen alle geheimen Krankheiten
des Unterleibes in früher u. ver-
alteter Form (Ausflüsse, Blutung,
Fäule u. Hausten), sowie die
folgen abgelöster Jugendkrankheiten u.
Krankheiten (Schwächezustände,
Uebereis, heimliche Verluste),
Krebsentzündungen u. Krebsen-
tumoren, Krebs- und Lungentumoren,
Große Doktoration ohne
Verlustförderung. Bitte um recht
genauen Krankheitsbericht.

Möbel-Magazin,
Rohrstaahl-Lager,
C. Lungwitz,
große Weinherrstraße Nr. 2,
empfiehlt ausstattungen, sowie
ein Möbel u. Rohrstaahl jeder
Art unter Garantie zu billigen
Preisen. Große Weinherrstraße 2.

Brut-Eier
von meinen prächtigsten Hühnern
ab in: Cochin gelb,
Schwarz, Crèvecœur schwarz,
Yokohama rotbraun ab 25,-
50,- Pf. Knukkabanta 21 vort. linde.

Schäftsstiel,
wie bekannt, in nur guoter
Qualität, das Paar
von M. 50 an.

Gaskronleuchter,
Gaststätter,
Cigarrenanzänder,
Bratpfanneapparat m. Überwert
Gasgläser

in großer Auswahl bei
Herm. Liebold,
Dresden, gr. Altkirche 4,
Fabrik für Gas-, Wasser-
u. Centralheizungsanlagen

Gardinen
zu 20 Pf. 30 Pf. u. 40 Pf.

Tischdecken
in Tuch und Rips
für 2 Mk., 3 Mk. u. 4 Mk.

Große Auswahl
in
Gebrüder Simon's
Modebazar,
Seestrasse 16,
Ecke der Breitestr.

Leder-Schrüzen
für Handlungsbücher, Männer
u. f. m. werden billig verkauft
Königstraße 31, erste Etage.

Hader, Knoden
werden gut bezahlt und abgeholt

Ei schmerzt nicht.
Die neueste Arznei-Serie
von F. D. G. Remond verdient
die "Deutsche Gesellsch

Kleine Separat-Zirkel
für Englische wie Franz. Conversation,
auch Gramm., sowie polyglotte Lect. für
Offiziere; für Aerzte; für ältere Herren;
für Lehrer, Lehrerinnen und Erzieherinnen
zum Wiederunterrichten; Morgen- und
Abend-Zirkel für Industrielle, für Commiss.,
für Lehrlinge, für Real-schüler etc.; grössere
und kleinere Convers.-Zirkel für Damen,
auch für Mädchen, die eben die Schule
verlassen haben.

DAS DRESDNER 1866 GEGRUNDETE
SPRACH-COLLEGIUM
ALTMARKT 25, II.

bietet jungen Leuten, sowie Damen u. Herren in vorgedachten Jahren alle Vorteile zu einer gründlichen Erziehung moderner Sprachen.
Mit der neuen Woche Eröffnung des grossen Sommer-Semester-Zirkel für Engl. u. Franz. (Anf.-Unt., Gramm., Convers., Lit., Corr.).
Übersetzungs-Bureau (auch für Russ., Ital., Span., Portug., Schwed., Dän., Norw., Holl., Flem.).

Leichtfasslicher Unterricht
unter Spargung des mechanischen Memo-
ritons mit besonderer Berücksichtigung des
Zweckes der Erlerbung.
METHODE ROBERTSON'S.
ZWEI-LEHRER-SYSTEM.
Lehrkräfte disponibel v. früh 6 bis Ab. 10.
Honorar im Zirkel theilweise noch unter
ein Drittel Mark pro Stunde.
Sprechzeit 1—2, event. Ab. u. Sount. Vorm.

Dresdner Brodfabrik.

Ich beehre mich, hierdurch anzugeben, daß ich die in

Dresden-Neustadt, Magazinstrasse

gelegene frühere

Militär-Brodbäckerei

pachtweise übernommen habe und in derselben die Roggenbrodbäckerei unter der Firma

Dresdner Brodfabrik Bernh. Kittler

weiterführen werde. — Die Anlage meiner Bäckerei besteht aus zwei Dampfsbacköfen mit continuirlichem Betriebe (Wieghorst's Patent) und zwei Backöfen älteren Systems, sowie einer vollständigen Dampf- und Knetmaschinen-Anlage neuester Construction.

Diese Einrichtung und die Verwendung von nur reinem Roggenmehl sehen mich in den Stand, ein gleichmässiges, kräftiges Roggenbrot zu liefern.

Judem ich mein Unternehmen einer geneigten Beachtung empfehle, bemerke ich noch, daß jedes aus meiner Bäckerei hervorgegangene Brod den nebenan gedruckten Fabrikstempel trägt.

Dresdner Brodfabrik
B. Kittler
Dresden.

Bernh. Kittler.

Bestellungen auf Brod

nehmen entgegen und führen dasselbe durch ihre Geschirre zu, die Herren:

**Mickwauisch, Antoniplatz,
A. May aus Cotta,**

**Nopenz, Wölfnitzstraße,
Schlechter, Ziegelstraße, sowie**

das Contor, Magazinstraße 7.

**Regenmäntel,
Frühjahrs-Jackets,
Fichus,
Promenaden-
Umhänge**

empfiehlt in geschmackvollen,
höchst preiswerten Aus-
führungen

**Rich. Chemnizer,
18 Wilsdrufferstrasse 18.**

**Mein Blumen- und Pflanzengeschäft
Bauznerstraße Nr. 12**

empfiehlt einer geneigten Beachtung

**Gustav Günther,
Gandels- und Landwirtschaftskaufmann.**

**Vollständ. Ausverkauf
der schweizer
Cardinen-Fabrik
von Gebr. Ikenberg
aus St. Gallen,**

**Niederlage: Amalienstrasse 5
u. Freibergerplatz 26,**

wegen Umbau unserer Geschäftsräume:
6/4 Schweizer Zwirn ½ Meter 18 Pf., 7/4 Damast-Zwirn
mit Weben pro Fenster 1,50—2 Mf., 8/4 Damast-Zwirn
pro Fenster 2—2,50, 10/4 pro Fenster 3—3,50 Mf., 12/4 Muff
mit Weben gestrickter Rauten pro Fenster 6—8 Mf. Reste Gar-
dininen zu jedem nur annehmbaren Gebote. Fertl. engl. Tüll.
Gardinen, gewöhnlich Fabrikat, pro Fenster 4—6 Mf.

Unsere kolossalen Vorräthe in Weißwaren wie

in Herren- als Damenwäsch verkaufen, um nur Platz zu ge-
winnen, zu und unter dem Herstellungsbetrieb.

**Hofbrauhaus
Cotta - Dresden.**

Unter nach Prüfung Sachverständiger und nach Urteil
bester Bierkenner ganz vorzügliches der Gesundheit zuträgliches

Hofbrau-Märzenbier

wird von fest ab wieder verschlossen, was wir hiermit, auf die
Weitläufig an und gerichteten Anfragen, öffentlich zur Kenntnis
bringen.

Gleichzeitig empfehlen wir unser wisslich

reines vollmundiges Lagerbier.

Die Direction.

Auction!

Montag den 5. April Nachmittags 3 Uhr
kommen auf der Wachsbleichegasse Nr. 25/26 in folge Ab-
bruch eines alten Hauses mit Gütern und Bekleidun-
gen, Fenster, Türen, Einfriedigungen mit oder ohne Gän-
gen, Dosen, Dachsteinen u. a. zur öffentlichen Versteigerung.

Spiegel
jeder Art und Größe,
derselben Spiegelglas, Gardinenstangen, Gold-
leisten u. dergl. und in großer Auswahl in der Spie-
gelfabrik von

Eduard Wetzel, Dresden, Am See 8.

Wiederverkäufern gewährt besondere Vortheile,
Sendungen nach auswärts unter sicherer Verpackung.



**Decimalwaagen,
Gemäse**

von Zinn, Blech, Holz,
Patent-Kugel-Kaffeekocher,
das beste System, um große Quantitäten Kaffee gleich-
mäßig zu kochen.

Gebr. Eberstein,
Altmarkt Nr. 12.

Schulranzen

mit Glockendeckel 1 Mf. 30 Pf.

mit Blasendeckel 1 Mf. 75 Pf.

mit Seehunddeckel 2 Mf. 25 Pf.

Schulmappen

von Leder . . 2 Mf. 50 Pf.

Stoffe zum vollständigen Ausverkauf.

A. H. Theising jr.,
8 Marienstraße 8 u. Antoniplatz 8.

Montag, den 5. April 1880.

Victoria-Salon

Gries Auffreten
der grotesken Zauber-Gesellschaft
Los Pigos Satiganos,
die lebenden Pattenmenschen,
(nur der Kopf lebt, die Körper sind Patten).

Quiet apartments, dargestellt von der englischen Gesellschaft **Lauri.**

Auffreten des Sekunden-Karikateurs **Maestro Van Leer**

Herrn. Koller-Berg, des Damenkomikers Herrn. A. Ohaus der Akrobaten-Gesellschaft **Sylvester Schäfer,** sowie des gesamten Künstlerpersonals. Raffen-Eröffnung 6^{1/2} Uhr. Aufgang 7^{1/2} Uhr. A. Thome.

Panopticum,

Seestrasse 2, erste Etage.
Täglich geöffnet von Morgens 9 U. bis 9 U. abends.
Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

Tivoli-Tunnel.

Heute Abend von 6 Uhr ab
Concert vom Riesen-Orchesterion.
Vorabtungsvoll J. A. G. Helbig.

Restaurant zur Friedensburg, Niederlößnitz

lädt sich den gebetenen Schnupperkochern bestens empfohlen.
Vorabtungsvoll M. Glessmann.

Missbach's Säle.

(Grosses Ball-Etablissement.)
Heute von 7-11 Uhr Tanzverein. Eintritt mit Tanz: Herren 50 Pf., Damen 25 Pf. M. Missbach.

Restauration zur Eintracht.

Heute v. 7 Uhr Tanzvergnügen. Therese verw. Franke.

Bergkeller.

Heute Montag Abend von 7 Uhr an
Ballmusik ohne Entrée. R. Hoff.

Schweizerhaus.

Heute Ballmusik von 7-11 Uhr.
Eintritt mit Tanz: Herren 50 Pf., Damen 25 Pf. L. Franke.

Colosseum.

Heute Ballmusik. 7-10 U. Tanzverein Ernst Frische.

Odeum.

Heute Ballmusik, von 7 Uhr an Tanzverein. A. verw. Franke.

Damm's Etablissement.

Heute Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein. Marschner.

Tivoli.

Heute von 7 Uhr an Ballmusik. Vorabtungsvoll F. A. G. Helbig.

Ballhaus.

Heute Ballmusik, von 7-11 Uhr Tanzverein. Eintritt inklusive Tanz Herren 50 Pf., Damen 20 Pf. H. Angermann.

Tonhalle.

Heute von 7-11 Uhr Tanzverein. Eintritt mit Tanz für Herren 50 Pf., für Damen 20 Pf. C. Julius Fischer.

Centralhalle.

Herrne mit Tanz für Herren 60 Pf., Damen 20 Pf. Aufgang 7 Uhr. A. Oelschlägel.

Orpheum,

Kamenzerstrasse Nr. 9 und 10. Heute von 7 bis 11 Uhr Tanzverein. Herren 50, Damen 25 Pf. Incl. Entrée. A. Anger.

Bellevue.

Heute aufsehenerregende Ballmusik und Tanzverein. J. Pietzsch.

Diana-Saal.

Heute Familienabend. Von 7-11 Uhr Tanz-Verein mit Entrée, Herren 50 Pf., Damen 25 Pf. G. Voigtländer.

Gambrinus, Brauerei-Restaurant.

Heute Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein. G. Wenzel.

Eldorado,

Steinstraße 9,
nächst der Tereffel- und Dampfschiffstation.

Heute öffentlicher Ball, von 7-10 Uhr Tanzverein zu 50 Pf. Eintritt 20 Pf. E. W. Siegel.
NB. Mittwoch Abend von 6^{1/2} Uhr an großes Concert ohne Entrée vom R. S. Musikdirektor Herrn Hammel mit der vollständigen Kapelle. Verkauf des beliebten Kreuzbierens. Bieres à Schoppen 15 Pf.

Medinger Lagerkeller.

Heute von 6 Uhr an Ballmusik.

Altona.

Heute Montag Ballmusik, von 7 bis 12 Uhr Tanzverein. E. Krause.

Restaurant zum Stadt-Barf.

Täglich fröhlichen Mittagstisch. R. Baierls, Soester und Elsach-Bier (Einsatz über die Straße à 10 Pf.) Vorabtungsvoll G. Gähde.

Restaurant zum Kanzleihof,

17 Schlossergasse 17.

empfiehlt als ganz vorzüglich
echt Böhmisches Bier

der Elbdiel-Brauerei zu Peltitz ausgezeichnet mit dem einzigen ersten Preis für Bier auf der Ausstellung des Böhmisches Brauerei-Industrie-Vereins zu Prag. Hochabtungsvoll R. Rothe.

Adolph Praetorius, Gewerbehaus, Dresden,

General-Vertreter der "Fernen Villen-Aktien-Brauerei" in Villen für Dresden und Umgegend, Leipzig, sowie den östlichen Theil Sachsen, empfiehlt

fr. echt Pilsener Schankbier

in Original-gebunden und Glaschen.



Rückladung für 1 großen Verschluß-Möbelwagen von Dresden nach Leipzig sucht

G. Schleussing's Modelltransport-Geschäft, Leipzig.

Nähere Auskunft ertheilt gern das Consortium für Güter-Au- und Abfuhr, Dresden, Leipziger Bahnhof.

Für Haarleidende.

Jeder Haarleidende kann sich von dem jungen vollständigen Haarwuchs selbst überzeugen, den ich durch mein Mittel erzielt habe. Ich hatte 12 Jahre hindurch eine Lage, was Hunderte von Personen begutachten können. Bei 2 Mart Anwendung eines Nachmornes bin ich gern erdetig, jedem Patienten das Recept nicht verbraucht amelioration direkt mitzutheilen.

Carl Fritsch, Löbau, Gartenstraße 6, 3. Et.

Pommersche Pöklinge

Pro Wall 180 Pf. R. Schädlich, Antoniplatz.

Spiegel

jeder Art Billigsteckabtpreise
absondernd für Wiederverkäufer.
Sicherer Verkauf nach auswärtig.

E. R. Fischer & Co., Spiegel-Aukt. Birnafschte 9.

Auction. Dienstag den 6. April, des Vor-

mittags von 10 Uhr an, soll in dieser

Granachstraße 9, dritte Etage, Abtheil halber nachbenannte

Wertstoffliche, äußerst solid gearbeitete

moderne Möbiliar-

Einrichtung von Kühbaum,

sowie echt japanesische Kunstgegenstände

als: Sorba und 2 Pantoufs mit braunem Bezug und geflochtenen Streifen, Chaiselongue, Pantoufs und Robeblende, Bilderräume, Schreibstuhl, Schlosser, 1 großer Kübel mit Fußbath, eine schöne große Spiegeltoilette mit Kommode, Spiegelkranz, Sofas, Stühle, Käpfe, Wasch- und Bettdecken, 1 antike Rückbaum-Kommode, 1 bergl. mit Aufzugsrichten, Ovalspiegel, 1 ältere Himmelbettstelle mit Spiegeldecken usw., 2 große Brüsseler Zimmerdecken, echt japanische Wandschilde, rotes Bureau, Arbeitsstuhl, Schranken usw., 5 große japanische Porzellan-Waschen, Bergl. Tassen, ff. geschliffenes Glaszeug, 1 Porzellan-Speise-Serviette, 1 Kaffee-Service, ferner

eine kleine Collection

vorzüglich guter Oelgemälde,

wobei Galerie-Skopien, als: Madonna von Murillo, Velázquez, Rembrandt usw., versteckt werden.

C. Breitfeld, Ratho-Auctionator und verbl. Tarator.

Bürgerwiese 15 b.

Dianabad. Bürgerwiese 15 b.

Irisch-römische und Dampfbäder für Damen. Montags von 3-7 Uhr, Mittwoch und Sonntags von 8 bis 11 Uhr, sonst für Herren von 10-12 und Nachm. 3 bis 7 Uhr. Wannen-, Kur- und Hausbäder von früß 8 bis Abends 7 Uhr, außer Sonntag Nachmittag.

W. Wehrle

vorm. C. A. G. Scheffler's Nachf., Pragerstrasse 10,

empfiehlt in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen: Cristall-Trink-, Dessert- und Bier-Service, Bierseide, Punschbowlen, Wasserflaschen (ein gefüllten von Mr. 1,50 dm), Blumenvasen etc. in Granate, Ant. Glaswaren, Majolica und Pariser Stoß' umen.

Ein Pianino

4 Wiener's Koncert.-Verfone sehe dfl. zu verl. Ballm. 20 Pf. zu verkaufen Trichterste. 10. 2.

Musik-Academie für Damen

Elementar-Clavierschule

verbunden mit einer

Clavier-Classen

für Damen, wie auch für Mädchen

vom 7. Lebensjahre ab).

Der Eintritt in die

Clavier-Classen

der Academie, wie auch der Elementarschule kann

zu Anfang eines jeden Monats erfolgen. — Damen,

welche sich ein Urtheil über Unterrichtsmethode

aneignen möchten, um in vielen Fällen die Clavi-

erstudien ihr Kinder eingemessen über-

wachen zu können, ist von Ostern d. J. ab die

Gelegenheit geboten, den Verträgen über musikalische

Hilfswissenschaften (vor allen Dingen Methodik oder

musikalischer Pädagogik) als Hospitantinnen beizuhören, ohne deshalb gewisse bindende Verpflichtungen einzugehen zu müssen. In gleicher Weise können sich Damen an den Vorlesungen über allgemeine Musikkunde, Ästhetik, Musikgeschichte und Harmonielehre beteiligen.

Ausführliche Prospekte und sonstige wünschenswerthe Mit-

teilungen durch den unterzeichneten Director.

Dresden, im April 1880.

B. Rollfuss,

Walpurgisstrasse Nr. 21, erste Etage.

Sprechzeit von 1/2-1/2 Uhr mit Ausnahme der

Sonn- und Festtage).

Von meinem

zubehör bekannt auf der 2.

Pariser Welt-Ausstellung prämierten und ähnlich em-

blebene

Brust-Sirup

vorzügliches Kinderungs- und

Haarmittel bei Husten, Heiser-

keit, Hals- und Brustkrank-

heiten (Husten, Cough, Cough-

husten, Cough, Cough, Cough,

husten, Cough, Cough, Cough,